

## Frankenau

**Martha Rose**, geb. Moses<sup>1</sup>

geb. 24.2.1904

**Ehemann:**

Julius Oppenheimer (1901-?)

**Kinder:**

Irmgard (1933-?)

**Wohnung:**

Frankenau Nr. 149, heute Friedrichstraße 21

Hausname Moseses



Foto: Gerhard Keute



Heimat in Frankenau: Das NS-System bedrohte jüdische Bürger bereits, als dieses Familienbild entstand. Es zeigt (v.l.) Großvater Moses Rose mit Enkelkind Irmgard, Selma Rose mit Tochter Inge, ihren Mann Isidor mit Sohn Lothar, Anne Rose mit Tochter Toni und Ehemann Leo, rechts Martha und ihren Mann Julius Rose. <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Quelle: Gerhard Keute, Verzeichnis der nach 1933 in Frankenau wohnhaften jüdischen Familien, veröffentlicht 1992 im Zusammenhang mit dem Frankenauer Ortsjubiläum

## Frankenau

Die Familie emigriert am 20.10.1936 nach New York.

---

<sup>2</sup> HNA – Frankenberger Allgemeine Sonntag, 19. Juni 2011; dieser Quelle sind auch die folgenden nicht anders bezeichneten Fotos sowie die Informationen zur Emigration und zu den Aufenthalten in Frankenau entnommen. Das Bild muss vor dem Oktober 1936 aufgenommen worden sein, wenn es richtig ist, dass Martha, Julius und Irmgard Rose bereits in jenem Monat in die USA emigrierten.